



Während die einen den Sinnesgarten erkundeten, nutzten andere die Veranstaltung, um gemütlich beisammen zu sitzen und sich auszutauschen. • Foto: Beumelburg

## Mit Bowle, Grillwurst und viel Freude über das passable Wetter

Gemütliches Gartenfest(chen) des Lopshof-Vereins

**DÖTLINGEN** • Für ein gelungenes Gartenfest braucht es vor allem eines – Sonnenschein. Und den bekamen die Mitglieder des Lopshof-Vereins pünktlich zu ihrer Veranstaltung am Sonntagnachmittag serviert. Da nicht mit großem Programm, sondern vor allem gemütlich gefeiert werden sollte, hatten die Organisatoren zu einem Fest(chen) eingeladen. Im Mittelpunkt standen das Beisammensein sowie der Austausch unter den Besuchern.

Diese machten es sich inmitten der grünen Oase am Heideweg zwischen dem Lopshof und den Inloopswie-

sen bequem, genossen Kaffee, Kuchen und Eis sowie Bowle und Wurst vom Grill. Für Letztere zeichnete der Vereins-Vorsitzende Werner Duhme verantwortlich, der fleißig wendete. Er zeigte sich angesichts des sehr passablen Wetters sichtlich erleichtert. „Am Vortag sah es ja noch gar nicht danach aus, dass es aufklart“, meinte er und verteilte ein paar Bratwürste.

Andere bestückten derweil das Kuchenbüfett und schenkten die Fruchtbowle für die kleine Erfrischung zwischendurch aus. Während sich die einen auf ihren Plät-

zen an den Tischen „festquatschten“, erkundeten andere den Sinnes- und Erlebnisgarten, der aufgrund seiner Barrierefreiheit auch für die Gäste mit körperlichem Handicap zugänglich war.

„Es ist einfach toll hier. Vor allem der Naschtunnel im Garten, in dem man frische Früchte bekommt, hat es uns angetan“, schwärmte Christa Behnken, Vorsitzende des Wildeshauser Vereines zur Förderung der Integration behinderter junger Menschen, dessen Mitglieder das „Gartenfest(chen)“ zum Anlass für einen Ausflug nach Dötlingen nahmen. • ts/jb

WZ 28.06.2016